CLASSIC DRIVER

Concorso d’Eleganza Villa d’Este 2010: Automobile Hochgesellschaft

Der Concorso d’Eleganza auf dem Gelände des Grand Hotel Villa d’Este gilt seit seiner Premiere im Jahr 1929 als der mondänste Automobilwettbewerb in Europa. Von diesem Status hat der *Concorso* bis heute nichts eingebüßt. Im des ehrwürdigen Hauses am westlichen Ufer des Comer Sees konnte man auch in diesem Jahr wohlbehüteten Damen und Herren der Gesellschaft dabei zusehen, wie sie den defilierenden Klassikern bei einem Glas „Sprizz“ vornehm applaudierten, während Kellner in weißen Jacken geschickt zwischen den paradierenden Automobilen den Open-Air-Laufsteg querten.

Dabei stand der Concorso 2010 unter keinem guten Stern: Erst sagten viele Hersteller die Teilnahme zur Wahl des schönsten Prototyps ab, da ihre neuen Konzepte die weite Reise nach Peking antreten mussten, um auf der dortigen Motorshow Präsenz zu zeigen. Als ob es für die Organisatoren des Concorso nicht schon Herausforderung genug gewesen wäre, dennoch passende Konzepte für den Wettbewerb zu akquirieren, kam ihnen auch noch der Eyjafjalla-Ausbruch in die Quere. So schien es noch kurz vor der Eröffnung fraglich, ob alle aus Übersee eingeflogenen Klassiker Italien rechtzeitig erreichen würden. Beide Herausforderungen konnten letztendlich erfolgreich gemeistert werden.

Zwar erreichten alle gemeldeten Klassiker rechtzeitig das Grand Hotel Villa d'Este, doch galt dies nicht für ihre Eigentümer. Manch ein Sammler musste aufgrund der sich erst schleppend normalisierenden Zustände im Flugverkehr seine Teilnahme absagen. Doch unter Gentlemen weiß man sich zu helfen, und so präsentierten einige Teilnehmer gleich mehrere Automobile. Ein amerikanischer Sammler musste sogar einen kurzen Sprint hinlegen, da er neben seinem Jaguar auch den direkt in der Parade folgenden Rolls-Royce Silver Wraith seines abwesenden Sammlerkollegen pilotieren sollte.

Die Auswahl der diesjährigen Nominierten bildete ein beachtliches Spektrum der Automobilbaugeschichte ab. Dauerfavoriten wie BMW 507, Ferrari 275 GTB, Jaguar C-Type und Mercedes-Benz 300SL Flügeltürer

waren ebenso zu Gast wie selten in der Öffentlichkeit zu sehende Preziosen im Format einer Alfa Romeo Giulia 1600 TZ2 einer japanischen Sammlerung oder der in hellblauem Glitzerlack lackierte Lamborghini Miura Roadster mit einer Karosserie von Bertone. Das Sammlerehepaar Ilka und Heiko Seekamp brachte einen alten Classic Driver Bekannten mit an den Comer See: Den grasgrünen Prototypen Ghia G230S. Der wohl außergewöhnlichste Teilnehmer des Concorso stammt aus der beachtlichen Sammlung von Signore Corrado Lopresto. Die von Pinin Farina gestaltete Lancia Aurelia B56 „Florida“ wurde 1956 auf dem Turiner Autosalon präsentiert. Die elegante Limousine, deren Fond über hinten angeschlagene Türen bestiegen wird, wurde noch bis kurz vor Beginn des Concorso aufwändig in den Werkstätten von Touring in Arese restauriert. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn Loprestos Lancia siegte in der Klasse H „Styling Studies“.

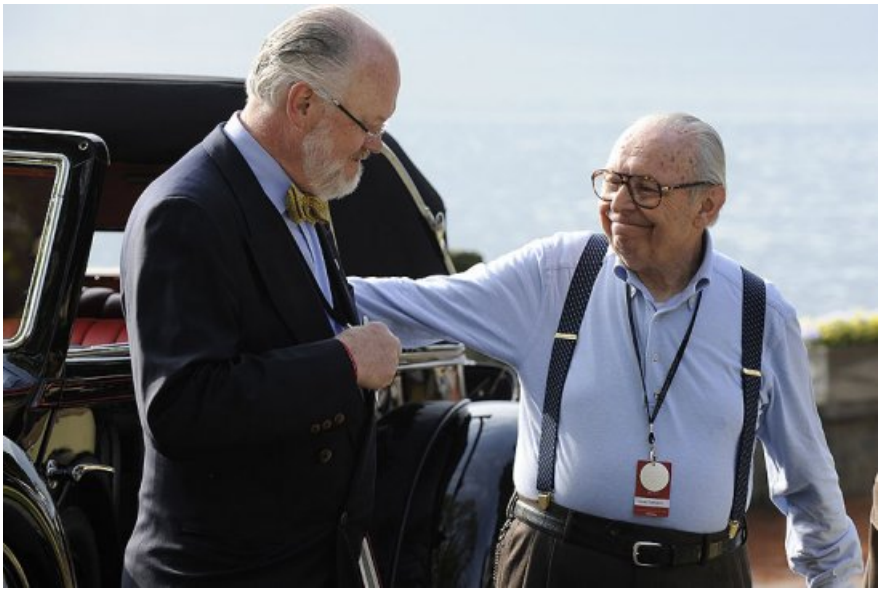
Der begehrte Publikumspreis Coppa d’Oro Villa d’Este indes wurde in diesem Jahr an einen Dreizack-Klassiker verliehen: den Maserati A6GCS von 1955. Die elegante Karosserie des Spiders stammt aus der Feder des freischaffenden Designers Pietro Frua und ist eines von drei jemals gebauten Exemplaren. Der Wagen stammt aus dem Besitz von John Bookout Jr, der sichtlich stolz den goldenen Pokal entgegennahm. Den Preis der Jury für das beste Auto der Show wurde dem Amerikaner Oscar Davies verliehen, dessen 1938 gefertigten Talbot-Lago T150 C SS Teardrop Coupé mit einer Karosserie von Figoni & Falaschi die Jury nachhaltig beeindruckte.

In der Kategorie Concept Cars präsentierten die großen Namen des Automobildesigns ihre neuen Prototypen. Sogar eine Weltpremiere konnte am Comer See gefeiert werden: Der Karosserieschmied Zagato präsentierte seinen FIA-Rennwagen Prototyp, den Alfa Romeo TZ3 Corsa. Als Basis des im Auftrag des süddeutschen Zagato-Sammlers Martin Kapp gefertigten Rennwagens diente der Alfa 8C Competizione. Beim öffentlichen Referendum wählte das Publikum den Zagato zum Sieger in der Konzeptstudien-Klasse. Zu sehen war auch die kleinserienreife Version des Bentley Flying Star by Touring, den Classic Driver bereits in der Vorwoche zu einer Testfahrt entführt hatte. Ein besonderes Jubiläum feierte der italienische Automobildesigner Ercole Spada: Vor fünfzig Jahren stellte er den Aston Martin DB4 Zagato vor, für dessen Design er verantwortlich war. Am diesjährigen Wettbewerb nahm Spada mit dem Prototyp TS Codatronca teil, den er gemeinsam mit seinem Sohn Paolo entworfenen hatte.

Eine weitere Weltpremiere feierte auch die BMW Classic. Nach rund zehn Jahren Bauzeit präsentierte BMW-Sprecher Manfred Grunert stolz den originalgetreuen Aufbau des historischen BMW 328 Kamm Coupé. Seit 1999 steht der Concorso d'Eleganza Villa d'Este unter dem Patronat von BMW. Das Team um Concorso Präsident und BMW Classic-Chef Karl Baumer hat auch in diesem Jahr eine Veranstaltung der Sonderklasse realisiert. Die Auswahl der nominierten Klassiker ist einmal mehr außergewöhnlich. Darüberhinaus bewiesen die Münchner viel Fingerspitzengefühl in Fragen der eigenen Präsenz auf dieser Veranstaltung.

Damit der Concorso nicht mehr zeitgleich auf den Termin der Pekinger Automesse fällt, findet der nächste Automobilschönheitswettbewerb am Ufer des Comer Sees nicht wie bisher im April, sondern erst im Mai statt. Trotz dieser Veränderung wird auch im nächsten Jahr bei einem Glas Sprizz den paradierenden Klassikern vornehm und mit Stil applaudiert werden.

Text: J. Philip Rathgen
Fotos: Gudrun Muschalla



2010
UB 6784

98

OVC 501

EUY 9

M PF 328H
M BT 328H

NL
L-88-99

BE 283

AL-37-OC

9410-RM

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/concorso-d%E2%80%99eleganza-villa-d%E2%80%99este-2010-automobile-hochgesellschaft
© Classic Driver. All rights reserved.